

Stadt	27.03.2017	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Wolfgang Große Brömer

Herr Jörg Bischoff

Frau Sonja Bongers

Frau Beatriks Brands

Herr Helmut Brodrick

Herr Hubert Cordes

Herr Rene Derksen

Herr Manuel Dröhne

Herr Karl-Heinz Emmerich

Herr Manfred Flore

Frau Silke Jacobs

Herr Klaus Kösling

Herr Thomas Krey

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Herr René Pascheberg

Frau Dorothee Radtke

Herr Ulrich Real

Herr Bülent Sahin

Herr Stefan Scheffler

Frau Yannah Werner

Herr Horst Wolter

Herr Stefan Zimkeit

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Herr Frank Bandel

Herr Helmut Bennewa

Herr Christian Benter

Frau Karin Dubbert

Frau Gundula Hausmann-Peters

Herr Holger Ingendoh

Herr Hans-Jürgen Köhler

Herr Eugen Lenz

Frau Christa Müthing

Herr Werner Nakot

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dirk Rubin
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Saadettin Tüzün
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Matthias Wissing
 Frau Marita Wolter

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Frau Regina Wittmann
 Herr Norbert Axt
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz

Herr Yusuf Karacelik
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Herr Dr. Martin Goeke
 Herr Lühr Koch
 Frau Petra Marx

Herr Karl-Heinz Mellis
 Herr Peter Bruckhoff
 Herr Werner Nowak

Herr Hans-Otto Runkler
 Frau Regina Boos

Herr Albert Karschti
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Herr Denis Osmann

Verwaltung

Herr Dezernent Jürgen Schmidt
 Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras

Dezernat 0
 Dezernat 1

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Frau Beigeordnete Elke Münich		Dezernat 3
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 4
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herr Michael Jehn		Bereich 0-1
Herr Hannes Fritsche		Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herr Martin Berger		Bereich 9-7

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
Herr Frank Lamers Geschäftsführer CDU-Fraktion
Herr Armin Röpell Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr David Driever Geschäftsführer LINKE.LISTE Fraktion

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Aktuelle Stunde

- 3 Änderung der Jahresgebührensätze 2013 und 2014 für die Rest- und die Biomüllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2013 und 2014
Vorlage: B/16/2453-01

- 4 Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen - Wettbürosteuersatzung -.
Vorlage: B/16/2474-01

- 5 Beanstandung von Ratsbeschlüssen / Entscheidung nach § 54 Abs. 2 Satz 4 GO NRW
Vorlage: B/16/2499-01

- 6 Stadtparkasse Oberhausen (SSO)
hier: Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der SSO
Vorlage: B/16/2500-01

- 7 OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/2478-02

- 8 Ergebnis des Bestimmungsverfahrens zur Schulart der neu zu errichtenden Grundschule an der Oranienstraße
Vorlage: B/16/2429-01

- 9 Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Vorlage: B/16/2299-01

- 10 Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 20.04.2016 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2017.
Vorlage: B/16/2417-01

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 11 Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 07.03.2017 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018.
Vorlage: B/16/2486-01

- 12 Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2
Änderung des Ratsbeschlusses über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion A/16/2412-01 vom 13.02.2017
Vorlage: B/16/2448-01

- 13 Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender
Vorlage: B/16/2427-01

- 14 Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 1 "Städtebauliches Gutachterverfahren für den öffentlichen Raum"
b) Teilmaßnahme C 3 "Umbau des MAN-Gästehauses (Moderationsprozess)"
c) Teilmaßnahme D 2 "Stadtteilarchitekt"
Vorlage: B/16/2472-01

- 15 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 2 "Konzept zur Stärkung der Nahmobilität und Barrierefreiheit"
b) Teilmaßnahme B 1 "Hof- und Fassadenprogramm (Gestaltungshandbuch)"
c) Teilmaßnahme B 4 "Profilierung und Imagebildung, Marketingkonzept und Umsetzung"
Vorlage: B/16/2473-01

- 16 Verlängerung der mit Landes-, EU-Mitteln und Zuschüssen der Stadt Oberhausen geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: B/16/2443-01

- 17 Vorbereitung für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISTEK)
hier: Ausschreibung der Beschaffungsabsicht für eine Studie „Wohnen in Oberhausen“ als Baustein für die Aufstellung eines „Masterplans Wohnen“
Vorlage: B/16/2475-01

- 18 Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe der Verkehrsleistungen an die STOAG
Vorlage: B/16/2477-01

Stadt	27.03.2017	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

19 Bauleitplanung

19.1 Bebauungsplan Nr. 732 - Wernerstraße / Duisburger Straße -
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vergrößerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/2463-01

19.2 Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -
Einleitender Beschluss
(Aufstellung zur teilweisen Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 450 gemäß § 13
BauGB)
Vorlage: B/16/2400-01

20 Berichte der Verwaltung

20.1 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016.
Vorlage: M/16/2458-01

20.2 Tätigkeitsbericht der Stadt Oberhausen gemäß § 14 Abs. 11 Wohn- und Teilhabege-
setz NRW (WTG); Berichtszeitraum 2015 / 2016
Vorlage: M/16/2372-01

20.3 Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01

20.4 Wettbewerb „Zukunftsstadt“ – Phase 2
Vorlage: M/16/2482-01

20.5 Prüfung der Voraussetzungen für ein kommunales Wohnungsbauprogramm in Ober-
hausen (A/16/1334-01)
hier: Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Vorlage: M/16/2483-01

20.6 Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahre 2016
Vorlage: M/16/2493-01

21 Anträge

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 21.1 Antrag der SPD-Fraktion:
Umbesetzung im Planungsausschuss
Vorlage: A/16/2495-01
- 21.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Umbesetzungen in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/2496-01
- 21.3 Antrag von „BOB im Rat“ der Stadt gem. § 4 zur Nachbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien für die Ratssitzung am 27.03.2017
Vorlage: A/16/2502-01
- 21.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend - Trägerwerk Oberhausen e. V. (BD-KJ)
Vorlage: A/16/2504-01
- 21.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/2505-01

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 22. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle sehr herzlich, darunter die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Tribüne sowie die VertreterIn der Medien.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Stadtv.Osmann und Frau Erdas.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind demnach 60 Mitglieder des Rates. Der Rat ist beschlussfähig.

Im März 2017 verstarben Detlef Weirich (stellvertretender Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und langjähriges Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung) und Kurt Löwenthal (Bürgermitglied im Planungsausschuss und Träger einer Vielzahl von Auszeichnungen). Die Mitglieder des Rates erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Plätzen.

OB Schranz fährt mit dem formellen Teil fort und weist darauf hin, dass die Einladung den Mitgliedern am 17.03.2017 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Nachträglich veröffentlicht wurden

im öffentlichen Teil die Drucksachen:

- A/16/2502-01 (TOP 21.3)
- A/16/2504-01 (TOP 21.4)
- A/16/2505-01 (TOP 21.5)

im nichtöffentlichen Teil die Drucksache:

- B/16/2479-01 (TOP 5)

Am 24.03.2017 wurde die Nachtragstagesordnung erstellt und gemeinsam mit den oben genannten Drucksachen übermittelt, die zuvor im Ratsinformationssystem freigegeben worden sind.

Am 27.03.2017 wurde die Drucksache B/16/2478-02 im Ratsinformationssystem freigeschaltet und als Papiervorlage verteilt. Sie ersetzt im öffentlichen Teil die Drucksache in der Version 01 unter TOP 7.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 21.03.2017 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

OB Schranz stellt fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung gibt.

Stadtv. Karacelik berichtet, dass es heute eine Mitarbeiterversammlung bei MAN Diesel & Turbo gegeben haben soll. Vielleicht könnte der Betriebsratsvorsitzende, der zugleich auch Stadtv. ist dazu etwas sagen.

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

OB Schranz möchte vor Eintritt in die Tagesordnung auf 3 Punkte eingehen. Zuerst macht er auf eine Änderung des Sitzplanes aufmerksam. Aufgrund der Änderungen bei BOB sitzen die verbliebenen Gruppenmitglieder auf den äußeren Plätzen hinter der FDP, Herr Nowak in der Reihe darüber. Zweitens hat am Freitagnachmittag der Leiter des Verfassungsschutzes mitgeteilt, dass die Stadt Oberhausen die Zusage erhalten hat, dass das Projekt Wegweiser, ein Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus, in unserer Stadt installiert wird. Damit kann ein wichtiges Interesse des Rates umgesetzt werden. Punkt 3 betrifft den aktuellen Sachstand bei MAN Diesel & Turbo und damit auch die Bitte von Stadtv. Karacelik. Heute Mittag hat OB Schranz erfahren, dass sich der Vorstand und der Gesamtbetriebsrat von MAN Diesel & Turbo erfreulicherweise über ein Maßnahmenpaket geeinigt haben, bei dem die Zahl der abzubauenen Arbeitsplätze stark reduziert werden konnte.

Stadtv. Brodrick glaubt, das Unternehmen könne aufgrund der hohen Altersstruktur den Abbau von Arbeitsplätzen über Altersteilzeit und Abfindung gut bewältigen. Betriebsbedingte Beendigungskündigungen wurden ausgeschlossen. Bedauerlich ist natürlich die gesamte Situation. Er ist jedoch froh darüber, dass der Arbeitsplatzabbau verringert werden konnte. Erfreulich ist ebenso, dass der Vorstand von seinem Konzept komplett abgewichen ist und dem Konzept des Betriebsrates gefolgt ist.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

3. Änderung der Jahresgebührensätze 2013 und 2014 für die Rest- und die Biomüllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2013 und 2014 Vorlage: B/16/2453-01

OB Schranz berichtet, dass die Verwaltung der Anregung aus dem Finanz- und Personalausschuss nachkommen und kurzfristig auf die Mieter- und Vermieterorganisationen zugehen wird.

Stadtv. Karschti bezweifelt, dass die Gebührenerstattung bei allen Mietern ankommen wird. Darüber hinaus müsste auch über das Stichwort „Zinsen“ nachgedacht werden.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlagen 5 und 6 beigefügten Änderungssatzungen."

4. Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen - Wettbürosteuersatzung - Vorlage: B/16/2474-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der Linke.Liste Fraktion folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt stimmt der Einführung einer Wettbürosteuer zu.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Vergnügungssteuersatzung für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen
- Wettbürosteuersatzung -.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:

Produktgruppe:	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Auftrag (Finanzstelle):	110016010100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen
Sachkonto (Kostenart):	403140	Wettbürosteuer HSP-Maßnahme Nr. 290
Haushaltsjahr 2017		75.000,00 EUR
Haushaltsjahr 2018 ff.		150.000,00 EUR p. a.

Für die im Zusammenhang mit der Wettbürosteuer anfallende Sachbearbeitung werden zunächst keine zusätzlichen Personalkosten als auch nur geringfügige Sachkosten prognostiziert. Die Personalkostenplanung beruht auf der Personalplanung innerhalb des Bereiches 1-1/Finanzen. Die Beteiligung des Personalrates nach dem LGG/LPVG erfolgt im Verlauf der Organisationsänderung innerhalb des Fachbereiches Steuern. Ein bereits lizenziertes Anwenderverfahren der Firma GES-Systemhaus GmbH wird für die Wettbürosteuer genutzt, so dass für die automatisierte Veranlagung, Sachkosten in Höhe der bestehenden Dienstleistungsverträge mit der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH anfallen werden. Hierunter fallen insbesondere die Kosten für die Produktion, Archivierung und den Versand der Steuerfestsetzungsbescheide.

5. Beanstandung von Ratsbeschlüssen / Entscheidung nach § 54 Abs. 2 Satz 4 GO NRW Vorlage: B/16/2499-01

OB Schranz merkt an, dass der Sachverhalt allen Mitgliedern bekannt sein müsste. Heute muss der Rat darüber befinden, ob es bei seiner Beanstandung verbleiben soll oder nicht. Im Ältestenrat gab es Einvernehmen, sich für die Alternative 1 (Es verbleibt bei der Beanstandung) auszusprechen.

Stadtv. Karschti beschreibt noch einmal das gesamte Verfahren aus seiner Sicht. Da die neue Situation nicht zu einer neuen Besetzung geführt hat, fühlt er sich aufgefordert, eine eigene Liste einzureichen.

Stadtv. Große Brömer macht deutlich, dass es dem OVG nicht darum gegangen ist, ob Herr
SI/16/1496

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Karschti in den Verwaltungsrat gewählt worden ist oder nicht, sondern es ging dem Gericht immer nur um das Verfahren. An dieser Stelle ist der Oberbürgermeister aufgrund der Hinweise durch das Oberverwaltungsgericht zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Beanstandung sämtlicher Ratsbeschlüsse notwendig ist.

Beig. Motschull weist darauf hin, dass es bislang keine abschließende rechtliche Entscheidung gibt. Der Senat hat allerdings deutlich gemacht, wie er das Klagebegehren bewertet und die Erfolgsaussichten sieht.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - stimmt der Alternative 1 zu und fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - beschließt:

1. Alternative:

Der Rat verbleibt nicht bei den vom Oberbürgermeister mit Schreiben vom 14.03.2017 gemäß § 54 Abs. 2 GO NRW beanstandeten Beschlüssen des Rates vom 30.06.2014 (DS Nr. B/16/0063-01, TOP Ö 15.20)

1. zur Wahl von neun sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen (SSO) im Sinne des § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. b) SpkG NRW -ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters-,
2. zur erneuten Wahl neun sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der SSO im Sinne des § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. b) SpkG NRW -mit Beteiligung des Oberbürgermeisters-,
3. zur Wahl der fünf Dienstkräfte der SSO im Sinne des § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. c) SpkG NRW zu Mitgliedern des Verwaltungsrates der SSO,
4. zur Wahl von neun Stellvertreter/innen für die sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der SSO und
5. zur Wahl von fünf Stellvertreter/innen für die Dienstkräfte der SSO im Verwaltungsrat der SSO."

**6. Stadtparkasse Oberhausen (SSO)
hier: Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der SSO
Vorlage: B/16/2500-01**

OB Schranz berichtet über eine Anregung im Ältestenrat, dass sich die Fraktionen und Gruppen unter Zugrundelegung der bisher dem Verwaltungsrat angehörenden Mitglieder möglichst auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen. Voraussetzung hierfür wäre ein einstimmiger Beschluss. Nunmehr liegen allerdings zwei Vorschläge vor. Ein einheitlicher Wahlvorschlag ist damit ausgeschlossen.

Die Fraktionen und Gruppen von SPD, CDU, GRÜNEN, FDP, der LINKE.LISTE, BOB und der

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

fraktionslose Werner Nowak haben eine gemeinsame 1. Liste mit den Vorschlägen für die sachkundigen Mitglieder und Dienstkräfte der SSpK erstellt. Die Bürgerliste hat eine eigene 2. Liste mit Herrn Karschti eingereicht. OB Schranz liest die aus den zwei Listen hervorgehenden Namen vor.

Nachdem **Stadtv. Karschti** einer offenen Abstimmung widerspricht, stellt **OB Schranz** fest, dass die Wahl durch Abgabe von Stimmzetteln zu vollziehen ist. Er erläutert den Ablauf des Wahlvorgangs und weist darauf hin, dass er ebenfalls stimmberechtigt ist. OB Schranz stellt fest, dass es keine offenen Fragen zum Ablauf des Wahlvorgangs mehr gibt.

Beig. Motschull kündigt eine nachträgliche Bewertung des Listenvorschlags von Stadtv. Karschti an, da die Kandidatennamen der Dienstkräfte der SSO auf dem Listenvorschlag der Bürgerliste fehlen und behält sich eine formale Beanstandungsnotwendigkeit vor. Zwischenzeitlich hat die interne rechtliche Überprüfung ergeben, dass eine Beanstandung der Liste 2 nicht angezeigt ist.

OB Schranz bittet die Fraktionen und Gruppen zwecks Bildung einer Wahlkommission um die Entsendung von Mitgliedern. Benannt werden daraufhin Frau Oberste-Kleinbeck, Frau Hausmann-Peters, Herr Axt, Frau Boos, Herr Karacelik, Herr Bruckhoff und Frau Walther.

An dieser Stelle unterbricht OB Schranz die Ratssitzung um 15:50 Uhr zwecks Erstellung der Stimmzettel und eröffnet sie wieder um 16:05 Uhr.

Er ruft die Mitglieder einzeln zur Wahl auf. Abschließend vollzieht er selbst die Wahl. OB Schranz beendet den Wahlgang, nachdem er festgestellt hat, dass alle zur Stimmabgabe in der Wahlkabine waren und unterbricht um 16:24 Uhr die Sitzung zur Stimmauszählung. Um 16:37 Uhr eröffnet er die Ratssitzung erneut und verkündet folgendes Wahlergebnis:

Von 60 abgegebenen Stimmen entfallen 56 auf die Liste 1 und 4 Stimmen auf die Liste 2. Damit sind alle 5 Dienstkräfte der SSO aus der Liste 1 gewählt. Gewählt sind ebenfalls die Vorschläge auf den ersten 8 Listenplätzen für die sachkundigen Mitglieder von der Liste 1. Herr Karschti von der Liste 2 erhält den Listenplatz 9. Der Listenplatz 9 von der Liste 1 findet damit keine Berücksichtigung bei der Besetzung des Verwaltungsrates.

Auf der Grundlage des Abstimmungsergebnisses über die Wahlvorschläge und der daraufhin ermittelten Sitzverteilung entsendet der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit sofortiger Wirkung folgende Personen in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen:

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – wählt

„I. in einem Wahlgang (§ 12 Abs. 4 Satz 1 SpkG NRW)

die folgenden neun sachkundigen Mitglieder i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. b) SpkG
NRW

1. Frau Beatriks Brands
2. Herrn Manfred Flore
3. Herrn Horst Wolter
4. Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Herrn Christian Benter

6. Herrn Hans-Josef Tscharke

7. Frau Regina Wittmann

8. Herrn Lühr Koch

9. Herrn Albert Karschti

sowie die folgenden fünf Dienstkräfte der SSO i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. c) SpkG NRW

1. Herrn Thomas Zimmermann

2. Herrn Thorsten Berg

3. Herrn Thomas Nockmann

4. Herrn Klaus Zorn

5. Herrn Dietmar Ehrlich

als Mitglieder in den Verwaltungsrat der SSO;

Stadtv. Große Brömer beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

OB Schranz unterbricht daraufhin die Sitzung um 16:40 Uhr und eröffnet sie wieder um 17:00 Uhr.

OB Schranz erinnert daran, dass er zuletzt bei der Feststellung des Wahlergebnisses zu Ziffer I des Beschlussvorschlages stehen geblieben sei.

Stadtv. Große Brömer macht darauf aufmerksam, dass Frau Stadtv. Brands eine Erklärung abgeben möchte.

Frau Stadtv. Brands legt ihr Mandat im Verwaltungsrat nieder.

OB Schranz stellt fest, dass die Niederlegungserklärung von Frau Stadtv. Brands zur Kenntnis genommen wurde. Damit tritt § 12 Abs. 5 des SpKG NRW in Kraft der besagt, dass nach dem Ausscheiden eines Mitglieds vor Ablauf der Wahlzeit die Vertretung des Trägers auf Vorschlag derjenigen Gruppe, von der die ausgeschiedene Person vorgeschlagen worden ist, einen Nachfolger wählt.

Frau Stadtv. Walther bedauert den Verzicht von Frau Brands, da damit nur noch eine Frau Mitglied im Verwaltungsrat sein wird.

Stadtv. Große Brömer schlägt nunmehr Herrn Runkler als Nachfolger gemäß § 12 Abs. 5 des SpKG NRW vor.

Nachdem **OB Schranz** festgestellt hat, dass niemand das Wahlverfahren beanstandet, lässt er über den Vorschlag, Herrn Runkler als Nachfolger von Frau Brands zu wählen, abstimmen.

Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt einstimmig, bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion, der Gruppe BOB im Rat, der Bürgerliste Oberhausen und des Stadtv.

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Nowak dem Vorschlag zu, Herrn Runkler als Nachfolger von Frau Brands als sachkundiges Mitglied gemäß § 12 Abs. 5 des SpKG NRW in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen zu wählen.

Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Oberhausen sind somit die folgenden neun sachkundigen Mitglieder i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. b) SpKG NRW:

1. Herr Hans-Otto Runkler
2. Herr Manfred Flore
3. Herr Horst Wolter
4. Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz
5. Herr Christian Benter
6. Herr Hans-Josef Tscharke
7. Frau Regina Wittmann
8. Herr Lühr Koch
9. Herr Albert Karschti

sowie die folgenden fünf Dienstkräfte der SSO i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. c) SpKG NRW

1. Herr Thomas Zimmermann
2. Herr Thorsten Berg
3. Herr Thomas Nockmann
4. Herr Klaus Zorn
5. Herr Dietmar Ehrlich

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Wahl des ersten und des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates nach § 50 Abs. 2 GO NRW (Mehrheitswahlrecht) in getrennten Wahlgängen aus sachkundigen Mitgliedern durchzuführen ist. Vorgeschlagen ist OB Schranz. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- II. jeweils einzeln aus den Mitgliedern (§ 11 Abs. 2 SpKG NRW)

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz
zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden

OB Schranz teilt als Wahlvorschlag für den zweiten Stellvertreter Herrn Runkler mit.
Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen folgenden Beschluss:

2. Herrn Stadtverordneten Hans-Otto Runkler
zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse Oberhausen zu wählen;

Daran schließt sich die Wahl der 9 Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die vorher gewählten ordentlichen Mitglieder einschließlich der 5 Dienstkräfte der Sparkasse an, und zwar in einem Wahlgang und gemäß § 50 Abs. 3 GO NRW analog der ersten Wahl. **OB Schranz** weist darauf hin, dass auch hier insgesamt zwei Listenvorschläge vorliegen: Die Fraktionen und Gruppen von SPD, CDU, GRÜNEN, FDP, der LINKE.LISTE, BOB und dem fraktionslosen Werner Nowak haben eine gemeinsame 1.Liste eingereicht. Die Bürgerliste hat wiederum eine eigene 2. Liste mit dem Vorschlag Frau Andrea-Cora Walther eingereicht. OB Schranz liest die aus den zwei Listen hervorgehenden Namen vor.

Auch für diese Wahl beantragt die Bürgerliste Oberhausen eine geheime Abstimmung. Anstelle von Frau Stadtv. Walther übernimmt nunmehr Stadtv. Karschti die Funktion in der Wahlkommission.

OB Schranz eröffnet den Wahlvorgang und ruft die Mitglieder des Rates einzeln zur Wahl auf. Den Abschluss bildet er selbst.

Nachdem **OB Schranz** festgestellt hat, dass alle Mitglieder ihre Stimme abgegeben haben, beendet er den Wahlvorgang und unterbricht die Ratssitzung um 17:20 Uhr zur Auszählung der Wahlzettel.

Um 17:35 Uhr eröffnet er die Sitzung wieder und gibt das Ergebnis der Auszählung bekannt:

Von 60 abgegebenen Stimmen entfallen 56 auf die Liste 1 und 4 Stimmen auf die Liste 2. Damit sind die alle 5 stellvertretenden Dienstkräfte der SSO aus der Liste 1 in den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Oberhausen gewählt. Gewählt sind ferner die ersten 8 Vorschläge für die stellvertretenden sachkundigen Mitglieder von der Liste 1. Listenplatz 9 belegt Frau Walther von der Liste 2. Der originäre Wahlvorschlag 9 der Liste 1 mit Herrn Schuler entfällt.

OB Schranz stellt abschließend fest, dass der Rat zu keinem der vorgenommenen Wahlgänge Widerspruch erhebt. Ebenfalls stellt er fest, dass alle gewählten und anwesenden Stadtverordneten die Wahl annehmen.

Auf der Grundlage des Abstimmungsergebnisses über die Wahlvorschläge und der daraufhin

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ermittelten Sitzverteilung entsendet der Rat der Stadt mit sofortiger Wirkung folgende Personen als Stellvertreter in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Oberhausen:

III. in einem Wahlgang (§ 12 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Satz 1 SpkG NRW)

die folgenden Stellvertreter/innen für die sachkundigen Mitglieder i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. b) SpkG NRW

1. Herr Hubert Cordes
2. Frau Silke Jacobs
3. Frau Dorothee Radtke
4. Herr Werner Nakot
5. Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß
6. Frau Christa Müthing
7. Frau Sandra Gödderz
8. Herr Dr. Martin Goeke
9. Frau Andrea-Cora Walther

sowie die folgenden Stellvertreter/innen für die Dienstkräfte der SSO i. S. d. § 10 Abs. 2 Satz 1 lit. c) SpkG NRW

1. Frau Kerstin Sommerfeld
2. Herr Michael Klima
3. Herr Sebastian Rauhut
4. Herr Stefan Höffner
5. Frau Nina Zwingmann

**7. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/2478-02**

OB Schranz weist darauf hin, dass die im Hauptausschuss diskutierten Fragestellungen in die modifizierte Version dieser Drucksache eingeflossen sind.

Zudem hat am 22.03.2017 ein Informationsgespräch mit dem Betriebsratsvorsitzenden der

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

OGM stattgefunden.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu und weist den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der OGM an, die zur Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüsse zu fassen."

**8. Ergebnis des Bestimmungsverfahrens zur Schulart der neu zu errichtenden
Grundschule an der Oranienstraße
Vorlage: B/16/2429-01**

Frau Stadtv. Hausmann-Peters signalisiert für die CDU-Fraktion beim Abstimmungsverhalten Enthaltung, denn sie hält das Verfahren, das im Ergebnis den Elternwillen außer Acht lässt, für fragwürdig und dringend überarbeitungsbedürftig. Absolut nichts dagegen einzuwenden hat sie, dass die beiden Schulen zusammengelegt werden sollen. Die Kritik bezieht sich nur auf das Bestimmungsverfahren.

Frau Stadtv. Oberste-Kleinbeck kann sich an eine einvernehmliche Verständigung erinnern, dass eine Schule in Randlagen besondere Vorgaben zu erfüllen hat. Eine solche Schule muss allen Kindern in dem betroffenen Stadtteil hürdenfrei zur Verfügung stehen.

Stadtv. Große Brömer betont, dass es für beide Perspektiven eine Mindestzahl an Schülern geben muss, die am Ende den Bestand einer Grundschule sichert. Das ergibt sich aus dem Schulgesetz.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Neuerrichtung einer dreizügigen Gemeinschaftsgrundschule am Standort Oranienstraße 57, 46147 Oberhausen durch Zusammenlegung der beiden derzeit an diesem Standort befindlichen Schulen, der Gemeinschaftsgrundschule Schmachtendorf und der städtischen katholischen Grundschule Dunkelschlagschule, zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2017/ 2018 (01.02.2018).

Die neue Schule soll zunächst folgenden Namen führen: „Schule an der Oranienstraße“."

**9. Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Vorlage: B/16/2299-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Übernahme von 40% der gesetzlich geregelten Trägeranteile für freie Träger von Kindertageseinrichtungen ab 01.08.2017 befristet bis zum 31.07.2018.

Grundlagen zur Gewährung des zusätzlichen Betriebskostenzuschusses sind in einem

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zwischen der Stadt Oberhausen und den freien Trägern abzustimmenden neuen Vertrag zu regeln. Die Verwaltung wird als Grundlage für die Vertragsverhandlungen mit den freien Trägern den beigefügten Vertragsentwurf verwenden.

Bereits bestehende Regelungen zur Übernahme von Trägeranteilen wie z. B. bei befristeten Platzausweitungen in Kindertageseinrichtungen bleiben hiervon nach wie vor unberührt.

Die mit den erhöhten Zuschüssen an die freien Träger verbundenen Mehrbelastungen für die Stadt Oberhausen in Höhe von aktuell 1.066.327 € wurden im Haushaltsplan 2017 beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Sachkonto 531 800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“, Auftrag 310006010101 „Betriebsführung“ berücksichtigt und entsprechend in der Finanzplanung veranschlagt."

- 10. Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 20.04.2016 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2017.**
Vorlage: B/16/2417-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen genehmigt den Stellenplan der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2017 im Umfang von insgesamt 346,0 Beschäftigungsmöglichkeiten nach Zuteilung der Stellen durch den Träger Bundesagentur für Arbeit."

- 11. Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen vom 07.03.2017 zum Stellenplan des Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018.**
Vorlage: B/16/2486-01

Frau Stadtv. Marx kritisiert, dass die Befristungsmöglichkeit bei einem Stellenumfangs von 19,5 Beschäftigungsmöglichkeiten für die betroffenen Kunden des Jobcenters bedeutet, häufig mit einem personellen Wechsel bezüglich der Beratung und Leistungserbringung rechnen zu müssen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion und der BOB im Rat folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen genehmigt den Stellenplan der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018 im Umfang von insgesamt 350,0 Beschäftigungsmöglichkeiten."

- 12. Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2**

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Änderung des Ratsbeschlusses über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion
A/16/2412-01 vom 13.02.2017
Vorlage: B/16/2448-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE.LISTE Fraktion und bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen und des Stadtverordneten Nowak folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt ändert seinen Beschluss vom 13.02.2017 zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache-Nr. B/16/2282-01 Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2 Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung (A/16/2412-01) wie folgt ab:

- 1. Der Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2 wird entsprechend des Ratsbeschlusses vom 13.02.2017 zur Drucksache Nr. B/16/2282-01 einschließlich der vom Planungsausschuss am 07.02.2017 beschlossenen Änderungen umgesetzt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, außerhalb des Lärmaktionsplans - Stufe 2, folgende Maßnahmen im Rahmen der Verkehrsplanung parallel zum Lärmaktionsplan zu bearbeiten:**
 - Verbesserung der Stetigkeit des Verkehrsflusses**
 - Überprüfung der kurzfristigen Maßnahmen Tempo 30 ganztags (Joseph-Haydn-Weg bis A2-Brücke**
 - Überprüfung des Lkw-Nachtfahrverbots auf der Mellinghofer Straße, Essener Straße - Stadtgrenze Mülheim"**

- 13. Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender
Vorlage: B/16/2427-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern des Systems „Dog Station“ an den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorten. Budget ist im Haushalt 2017 beim Auftrag 220011020190 - Abfallwirtschaft, Sachkonto 521100 - Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke / Gebäude - in Höhe von 15.000,00 Euro veranschlagt.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, eine Evaluierung des Versuchs vorzunehmen und dem Rat einen Vorschlag für das weitere Vorgehen zur Entscheidung vorzulegen."

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 14. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)**
hier: a) Teilmaßnahme A 1 "Städtebauliches Gutachterverfahren für den öffentlichen Raum"
b) Teilmaßnahme C 3 "Umbau des MAN-Gästehauses (Moderationsprozess)"
c) Teilmaßnahme D 2 "Stadtteilarchitekt"
Vorlage: B/16/2472-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - wie folgt zu:

Auftrag: 540009020171
Bezeichnung: Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade
Sachkonto: 543 132
Bezeichnung: Sonstige Geschäftsaufwendungen
Höhe: 264.500,00 EUR

Deckungsvorschlag:

80 % der Kosten (211.600,00 EUR) sind durch Fördermittel des Landes im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade“ gedeckt. Die Deckung der restlichen 20 % in Höhe des städtischen Eigenanteils (52.900,00 EUR) erfolgt durch eine Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

- 15. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)**
hier: a) Teilmaßnahme A 2 "Konzept zur Stärkung der Nahmobilität und Barrierefreiheit"
b) Teilmaßnahme B 1 "Hof- und Fassadenprogramm (Gestaltungshandbuch)"
c) Teilmaßnahme B 4 "Profilierung und Imagebildung, Marketingkonzept und Umsetzung"
Vorlage: B/16/2473-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung überplanmäßiger Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - wie folgt zu:

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auftrag: 540009020171
Bezeichnung: Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade
Sachkonto: 531 800
Bezeichnung: Aufwendungen für Zuschüsse an andere Bereiche
Höhe: 106.000,00 EUR

Deckungsvorschlag:

80 % der Kosten (84.800,00 EUR) sind durch Fördermittel des Landes im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade“ gedeckt. Die Deckung der restlichen 20 % in Höhe des städtischen Eigenanteils (21.200,00 EUR) erfolgt durch eine Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

16. Verlängerung der mit Landes-, EU-Mitteln und Zuschüssen der Stadt Oberhausen geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
 Vorlage: B/16/2443-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat stimmt der Weiterführung der Bürger-Energieberatung durch die Verbraucherzentrale NRW in Oberhausen für die Jahre 2018 bis 2020 zu.

Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 50.000 EUR pro Jahr wird vorbehaltlich der Förderung durch Landes- und EU-Mittel für die Jahre 2018 bis 2020 in den jeweiligen Haushalt verbindlich eingestellt."

Auftrag: 220014010190 - Umweltmanagement und Immissionsschutz
Sachkonto: 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche

17. Vorbereitung für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISTEK)
 hier: Ausschreibung der Beschaffungsabsicht für eine Studie „Wohnen in Oberhausen“ als Baustein für die Aufstellung eines „Masterplans Wohnen“
 Vorlage: B/16/2475-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

18. Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe der Verkehrsleistungen an die STOAG
 Vorlage: B/16/2477-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- "1. Der Rat beabsichtigt, die Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste, die in der dritten Fortschreibung des Nahverkehrsplan der Gesamtleistung Stadtverkehr Oberhausen zugeschlagen sind, insbesondere auf dem Stadtgebiet Oberhausen auch nach Auslaufen der Bestandsbetrauung für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2029 gemäß Art. 5 Abs. 2 Verordnung EG Nr. 1370/2007 direkt an die STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH als internen Betreiber zu vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH und allen anderen beteiligten Aufgabenträgerkommunen die erforderlichen Maßnahmen und Voraussetzungen für die Durchführung der Direktvergabe zu prüfen und umzusetzen, sowie einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag im Sinne der o.g. VO auszuarbeiten."

19. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu der Bauleitplanvorlage gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der Vorlage sind, im Ratssaal im Original ausgehängt bzw. ausgelegt sind.

- 19.1. Bebauungsplan Nr. 732 - Wernerstraße / Duisburger Straße - (Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vergrößerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/2463-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion folgenden Beschluss:

- 1. Der Rat der Stadt beschließt das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 732 zu vergrößern (siehe Kapitel I.).**

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722).

- 2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 732 - Wernerstraße / Duisburger Straße - vom 28.02.2017 einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung nebst Begründung.**

Gesetzliche Grundlage: § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722).

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 19.2. Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -
Einleitender Beschluss
(Aufstellung zur teilweisen Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 450 gemäß §
13 BauGB)
Vorlage: B/16/2400-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt, die 1. Ergänzung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 450 - Bahnhof Sterkrade - für das im Plan des Bereichs 5-4 - Bauleitpläne, Wohnungswesen, Denkmalschutz - vom 08.02.2017 umrandete und unter Punkt 1 der Begründung beschriebene Gebiet einzuleiten und das Ergänzungsverfahren als vereinfachtes Verfahren durchzuführen."

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i.V. mit § 1 Abs. 8 und § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. S.2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722).

20. Berichte der Verwaltung

- 20.1. 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW
bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
des Jahres 2016.
Vorlage: M/16/2458-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 20.2. Tätigkeitsbericht der Stadt Oberhausen gemäß § 14 Abs. 11 Wohn- und Teilhabe-
gesetz NRW (WTG); Berichtszeitraum 2015 / 2016
Vorlage: M/16/2372-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 20.3. Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 20.4. Wettbewerb „Zukunftsstadt“ – Phase 2
Vorlage: M/16/2482-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 20.5. Prüfung der Voraussetzungen für ein kommunales Wohnungsbauprogramm in Oberhausen (A/16/1334-01)**
hier: Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Vorlage: M/16/2483-01

Stadtv. Karacelik würde es begrüßen, wenn die Stadtspitze zur Ermittlung von zusätzlichem Bedarf an Wohnungen in Oberhausen einen externen Gutachter beauftragen würde, denn für einen großen Teil der ärmeren Bevölkerung ist es schwierig geworden, angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Aus der Vorlage wird die Erkenntnis deutlich, dass die Versorgung mit Wohnraum insbesondere für die Menschen mit geringerem Einkommen eine gesellschaftliche Aufgabe ist. Aus der Sicht der LINKEN bedarf es dringend der schnellstmöglichen Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft um den sozialen Wohnungsbau zu fördern.

Ferner sollte das Mittel der Umwidmung von bereits bestehendem Wohnraum mittels einer entsprechenden Verordnung zur Sicherung von bereits bestehendem Wohnbestand genutzt werden, das die Landesregierung den Kommunen zu diesem Zweck an die Hand gegeben hat.

Frau Beig. Lauxen teilt mit, dass als Basis für das strategische Herangehen an das Thema Quartiersentwicklung in Oberhausen aktuelle Daten zugrunde gelegt wurden. Auf der Basis dieser Daten und der fundierten Analysen wurde eine Lösung gefunden, die Situation in Oberhausen widerzuspiegeln.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 20.6. Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahre 2016**
Vorlage: M/16/2493-01

Im Unterschied zur bisherigen Vorgehensweise hat **OB Schranz** veranlasst, die Vorlage öffentlich zu behandeln.

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 21. Anträge**

- 21.1. Antrag der SPD-Fraktion:
 Umbesetzung im Planungsausschuss**
Vorlage: A/16/2495-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die folgende Umbesetzung im Planungsausschuss:

Ordentliches Mitglied:

Für Stefan Scheffler

Neu: Ulrich Real

Stadt	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Stellvertretendes Mitglied:

Für Ulrich Real

Neu: Stefan Scheffler“

**21.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Umbesetzungen in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/2496-01**

Nachdem **OB Schranz** und **Stadtv. Große Brömer** festgestellt haben, dass es keine persönliche Stellvertretung in Ausschüssen gibt, zieht die LINKE.LISTE Fraktion ihren Antrag zurück.

**21.3. Antrag von „BOB im Rat“ der Stadt gem. § 4 zur Nachbesetzung in Fachausschüssen und sonstigen Gremien für die Ratssitzung am 27.03.2017
Vorlage: A/16/2502-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass eine Nachbesetzungsnotwendigkeit für den Beirat des Jobcenters unter die Rubrik der ordentlichen Mitglieder entfällt. Das BOB Mitglied hat dort lediglich einen Gaststatus.

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig für die Um- und Nachbesetzungen in Fachausschüssen folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgenden Um- und Nachbesetzungen in Fachausschüssen:

Ordentliches Mitglied:

Kulturausschuss:	für Manuela Kaiser Ingo Mersmann (neu)
Umweltausschuss:	für Norbert Mellis Ulrich Lütte (neu)
Rechnungsprüfungsausschuss:	für Werner Nowak Karl-Heinz Mellis (neu)

Vertretendes Mitglied:

Finanz- und Personalausschuss:	für Werner Nowak Karl-Heinz Mellis (neu)
Hauptausschuss:	für Werner Nowak Karl-Heinz Mellis (neu)
Kulturausschuss:	für Prof. Roland Günter Lydia Preißler (neu)

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Sportausschuss:

für Christian Vogel
Georg Gördes (neu)

Polizeibeirat:

für Joachim Adamzik
Ingo Mersmann (neu)

Umweltausschuss:

für Ulrich Lütte
Ingo Mersmann (neu)

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig für die Nachbesetzung in den Aufsichtsräten folgenden Beschluss:

Nachbesetzung Aufsichtsräte

Der Rat der Stadt entsendet als ordentliches Mitglied für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Ingo Mersmann als Nachfolger für Frau Manuela Kaiser in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH.

Mit der Entsendung von Herrn Mersmann wird Frau Kaiser als Mitglied aus dem Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH abberufen.

Der Rat der Stadt entsendet als stellvertretendes Mitglied für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Frau Lydia Preißler als Nachfolgerin für Herrn Prof. Dr. Roland Günter in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH.

Mit der Entsendung von Frau Preißler wird Herr Prof. Dr. Günter als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH abberufen.

Frau Kaiser wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der ASO gGmbH abberufen.

Frau Kaiser wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der BFO gGmbH abberufen."

21.4. Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend - Trägerwerk Oberhausen e. V. (BDKJ) Vorlage: A/16/2504-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt auf Vorschlag des BDKJ Oberhausen die folgende Umbesetzung im Jugendhilfeausschusses des Rates:

Als ordentliches Mitglied

für Stefan Wesendonk
Thomas Vogel“

Stadt Oberhausen	27.03.2017 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

21.5. Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/2505-01

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden
Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die folgende Umbesetzung um Seniorenbeirat:

Als ordentliches Mitglied

für Josef Schneider
Karl-Heinz Flühr“

Ende des öffentlichen Teils: 18:02 Uhr

Oberbürgermeister
D. Schranz

Schriftführerin
Bach